



LAMSAs e.V. | Forsterstraße 42 | 06112 Halle (Saale)



Halle, 19.05.2025

Stellenausschreibung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für unser Team beim Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSAs) e. V.:

eine*n Projektmitarbeiter*in (m/w/d) für das Projekt „Servicestelle Interkulturelles Lernen in der Kita“ für den Standort Halle (Saale) oder Magdeburg

Das Landesnetzwerk (LAMSAs) wurde im Jahr 2008 gegründet und vertritt die politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen der Menschen mit Migrationsgeschichte. Derzeit sind 110 Organisationen und Einzelpersonen im LAMSAs vertreten. Es versteht sich als deren Fürsprecher und steht gegenüber der Landesregierung, allen migrations-politisch relevanten Verbänden, Institutionen und weiteren Migrantenorganisationen in anderen Bundesländern als Ansprechpartner zur Verfügung. Derzeit sind über 100 Organisationen und Einzelpersonen im LAMSAs vertreten.

Die Servicestelle „Interkulturelles Lernen in der Kita“ berät, informiert und qualifiziert pädagogische Fachkräfte in Sachsen-Anhalt zu den Themen: Zusammenarbeit mit Familien mit Migrationsgeschichte, Mehrsprachigkeit, diskriminierungssensible und rassismuskritische Pädagogik in der Vielfaltsgesellschaft.

Aufgabenschwerpunkte:

- Beratung von pädagogischen Fachkräften in Kindertagesstätten und Horten und Akteur*innen der frühen Bildung
- Durchführung von Workshops und Fortbildungen in einem oder mehreren der folgenden Themengebiete: Kita in der Vielfaltsgesellschaft, Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Zusammenarbeit mit Kindern und Familien mit Einwanderungsgeschichte, Mehrsprachigkeit, Diskriminierungssensibilität, Rassismuskritische Pädagogik, Inklusion und Transkulturalität
- Konzeption, Erstellung und Verteilung von Materialien (digital und Print) zu den genannten Themen
- Vernetzung von Akteur*innen der frühen Bildung und Beratungsstellen und Ansprechpartner*innen

Weitere Tätigkeiten:

- Recherchieren und didaktische Anpassung und Vermittlung von Fachwissen für verschiedene Zielgruppen und Settings
- Veranstaltungsmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit inklusive Social Media, Webseite, Info-Veranstaltungen
- Dokumentation der Arbeitsprozesse und Ergebnisse
- Teilnahme an Teambesprechungen und projektübergreifenden Sitzungen

Voraussetzungen:

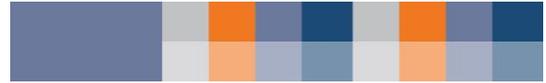
- Abgeschlossenes Studium/Ausbildung und/oder langjährige Erfahrung im Bereich Bildung, Erziehungswissenschaften, frühkindliche Pädagogik, soziale Arbeit, Kulturmittlung oder vergleichbarer Abschluss

Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSAs) e.V. | Forsterstraße 42, 06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 171 64 890 | Fax (0345) 515 49 155 | Web: www.lamsa.de

Vorstandsvorsitzende: Elena Herrmann | Geschäftsführer: Mamad Mohamad, VR3874 Amtsgericht Stendal

Bankverbindung: Volksbank eG, IBAN: DE61800937840001109855, BIC: GENODEF1HAL, Steuernummer: 110/142/00721 Finanzamt Halle



LAMSA e.V. | Forsterstraße 42 | 06112 Halle (Saale)

- Erfahrung in der Arbeit mit Familien mit Migrationsgeschichte sowie Kindertagesstätten oder Bildungsinstitutionen
- Freude an der Planung und Durchführung von Fortbildungs- und Austauschveranstaltungen (Präsenz und Online)
- Ausgeprägte zwischenmenschliche Kompetenzen im Umgang mit Zielgruppen und Kolleg*innen.
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Flexibilität in verschiedenen Arbeitssituationen
- Authentisches, offenes, professionelles Auftreten
- Idealerweise Erfahrung in der Konzeption von pädagogischen Materialien und Formaten (Textarbeit und kreatives, ästhetisches Arbeiten)
- Bereitschaft, sich im Rahmen der Anstellung beruflich weiter zu qualifizieren
- Freude an der Arbeit im Team; Zuverlässigkeit, Eigenverantwortung, Flexibilität und Eigeninitiative
- Bereitschaft zur Förderung einer konstruktiven Kommunikation/vermittelnde Tätigkeit
- Rassismuskritische, selbstreflektierende Haltung
- Bewusstsein für die Herausforderungen einer pädagogischen Tätigkeit
- Empathie für Menschen mit Fluchtgeschichte
- Sicherer Umgang mit MS Office (Word, Excel, PowerPoint, Outlook) und die Bereitschaft, sich schnell und kompetent in neue Programme einzuarbeiten
- Grundhaltung und Loyalität, welche dem trägereigenen Leitbild entsprechen

Was wir Ihnen anbieten:

- Bezahlung orientiert an TVL- E9b
- Sinnstiftende Tätigkeit mit viel eigener Gestaltungsmöglichkeit
- Arbeit in einer migrantischen Interessensvertretung in einem großen interkulturellen Team
- Vielfältiges Arbeitsfeld mit kompetenzorientierter Entwicklungsmöglichkeit

Die Stelle hat einen Arbeitsumfang von 20 bis 30h und ist aus förderrechtlichen Gründen zunächst bis 31.12.2025 befristet. Eine Verlängerung wird angestrebt.

LAMSA möchte in seiner Mitarbeitendenstruktur möglichst vielfältige Erfahrungshintergründe und Perspektiven repräsentieren. Daher freuen wir uns besonders über **Bewerbungen von Menschen mit Rassismuserfahrungen, eigener/familiärer Migrationsgeschichte, Menschen mit Behinderungen und/oder weiteren Vielfaltsmerkmalen.**

Bitte bewerben Sie sich frühzeitig, da Bewerbungen fortlaufend gesichtet werden. Die Stelle wird besetzt, sobald eine geeignete Person gefunden wurde.

Ihre Bewerbung (ohne Lichtbild) mit Anschreiben und Lebenslauf bitte ausschließlich per E-Mail an maria.rogahn-beckmann@lamsa.de. Die maximale Größe aller Anlagen sollte 5 MB nicht überschreiten.

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei Frau Rogahn-Beckmann unter obiger Mail-Adresse oder 0345-47008723.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!